

## Erstes Kulturgespräch

### Kulturprofil Rüsselsheim

26. Januar 2007



# Ablauf des Nachmittags

- Begrüßung durch Jo Dreiseitel
- Kurze Einführung ins Thema Kulturplanung (Dieter Haselbach)
- Thesen zum Kulturprofil (Jo Dreiseitel)
- Arbeitsgruppen
- Kurzberichte (Gruppensprecher)
- Erste Stellungnahme des Dezernenten zu den Ergebnissen (Jo Dreiseitel)
- Vorschau auf das weitere Verfahren
- **Ende ca. 20:00 Uhr**

**Wozu ein Kulturprofil für Rüsselsheim?**

**Blick von außen auf die Kultur in Rüsselsheim**

# Das Kulturprofil formuliert kulturelle Ziele

- ... es exponiert die **Vision** „kulturelle Stadt“,
- ... es formuliert **Ziele** des kulturellen Handelns,
- ... es setzt für das Handeln **Schwerpunkte und Prioritäten**,
- ... es reflektiert den Rahmen der **strategischen Stadtentwicklung**,
  
- ... es handelt **nicht** von Kulturfinanzen.

# Es ist Richtschnur für die Verwaltung

## ■ Der Eigenbetrieb Kultur ...

- ... richtet sein Handeln an den Zielen des Kulturprofils aus
- ... delegiert Aufgaben an geförderte Institutionen

## ■ Geförderte Einrichtungen in Rüsselsheim ...

- ... wissen um die kulturpolitischen Ziele der Stadt
- ... wissen um die Ziele von Förderung
- ... wissen über die Qualitätsmaßstäbe, an denen sie gemessen werden



**Das Kulturprofil muss regelmäßig überprüft und neu diskutiert werden.  
Hier sind städtische Öffentlichkeit und Politik gefragt.**

**Wozu ein Kulturprofil für Rüsselsheim?**

**Blick von außen auf die Kultur in Rüsselsheim**

# Rüsselsheim liegt in urbanem Ballungsraum

- Überlokale Kulturangebote in umliegenden Großstädten
- Rüsselsheim aber mit Zentralfunktion im Kreis Groß-Gerau
  
- Der Ballungsraum ist für Rüsselsheim
  - Chance  
weil die Stadt sich konzentrieren kann  
und
  - Gefahr  
weil die Qualitätsansprüche im Ballungsraum extrem hoch sind

# Beispiele für Kultur in Rüsselsheim

Kulturpolitik	privatwirtschaftlich	durch Eigentätigkeit der Bürger	gefördert von der Stadt Rüsselsheim	durch Stadt Rüsselsheim und ihre Betriebe	Infrastrukturen/ Vernetzung durch		
Freizeit- und Alltagskultur	u.a. das Rind	Kulturvereine in Rüsselsheim	das Rind Kultur im Sommer	Kultur im Sommer	Eigenbetrieb Bildung und Kultur		
Kulturelle Bildung			das Rind	vhs Musikschule Stadtbücherei	Eigenbetrieb Bildung und Kultur		
Literatur	z.B. Bücherhaus Jansen		Kultur im Sommer	Stadtbücherei	Eigenbetrieb Bildung und Kultur		
Musik		IKS-Bigband	das Rind Jazz-Fabrik	Stadttheater	Eigenbetrieb Bildung und Kultur		
Darstellende Kunst		schon gesehen	das Rind	Stadttheater	Eigenbetrieb Bildung und Kultur		
Bildende Kunst		Kunstverein Malkasten	Kunstverein	Opel-Villen	Eigenbetrieb Bildung und Kultur		
Tourismus / Denkmalpflege / Heimatpflege	Märkte	Heimatverein	Festung Märkte	Stadtmuseum Stadtarchiv	?		Legende: Stadt Rüsselsheim Förderung der Stadt Vereine / Bürger Privatwirtschaft
Kulturwirtschaft	Design	priv. Freizeit- und Kulturangebote	Wirtschaftsförd. und Eigenbetrieb	keine kommunale Aufgabe	?		



# Meine Wahrnehmung von „Highlights“

## Überregional

- Automobil und Design
- Jazz
- Opelvillen
- das Rind
- Feste, Kultursommer

## Regional

- Stadttheater

## Lokal

- kulturelle Bildung

# Arbeitsgruppen

- Zuordnung zu Gruppen
- Wahl der Gruppensprecher
- Ausarbeitung an den Tischen
- „Flanieren“ zwischen den Tischen
- Rückkehr an den Tisch und Erarbeiten der Kurzpräsentation

# Arbeitsgruppen zu den Thesen

**These 1:** Kultur und Stadtimage

**These 2:** Die Künste in Rüsselsheim

**These 3:** Bürgerschaftliches Engagement und Soziokultur

**These 4:** Migration und Kultur

**These 5:** Kulturelle Bildung

**These 6:** Kultur für die Stadtentwicklung

[www.kulturportal-ruesselsheim.de](http://www.kulturportal-ruesselsheim.de)

# Spielregeln

- Gemeinsames Arbeiten am Kulturprofil
- Gemeinsamkeiten finden, statt Konflikte zu bearbeiten
- Jede Person wird anerkannt
- Offenheit
- Fragen stellen, neugierig sein, gemeinsame Antworten suchen
- Bereitschaft, seine eigenen Sichtweisen, Bilder und Gedanken einzubringen
- Gedankenlesen wird nicht erwartet
- Ziele, Bedürfnisse, Interessen werden offen ausgesprochen
- Ergebnisse werden schriftlich festgehalten

# Wie geht's weiter?

- Veröffentlichung der Arbeitsergebnisse des ersten Kulturgesprächs im Kulturportal:  
**bis 15. Februar 2007**  
([www.kulturportal-ruesselsheim.de](http://www.kulturportal-ruesselsheim.de))
- Beratungen und Diskussionen:  
**Februar bis April 2007**
- Zweites Kulturgespräch:  
**4. Mai 2007, 16 bis 20 Uhr**
- Beratung und Beschluss der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Gremien:  
**zweite Hälfte 2007**